

Eichendorffschule
Stuttgart

Pädagogisches Konzept im Raum

Der Schulneubau soll das pädagogische Konzept der Eichendorffschule berücksichtigen. „Cluster“ bieten Räume für den Ganzttag und die Inklusion. Im Rahmen des Bauvorhabens wird auch das Bestandsgebäude generalsaniert und die Schüler erhalten eine neue Turnhalle.

Von Ayse Derre



Die Eichendorffschule ist eine inklusive Ganztageschule für rund 780 Schüler. FOTOS: DETLEF GÜCKERITZ

STUTTGART. Die Eichendorffschule im Stuttgarter Stadtteil Bad Cannstatt soll einen Neubau mit Generalsanierung des bestehenden Fachklassenbaus sowie eine neue Turnhalle mit Zuschauerbereich erhalten. Außerdem ist vom Bauherrn, der Landeshauptstadt Stuttgart, die Neugestaltung der Außenanlagen vorgesehen. Mit der Planung beauftragt hat sie die Architekturbüros Hausmann Architekten aus Aachen und die Werkgemeinschaft HHK aus Stuttgart. Die Baukosten belaufen sich auf rund 33,5 Millionen Euro.

Die Eichendorffschule vereint seit dem Schuljahr 2016/17 drei Schularten unter einem Dach: eine vierzügige Ganztagesgrundschule, eine auslaufende Werkrealschule sowie eine aufbauende Gemeinschaftsschule. Die Schule hat nach eigenen Angaben „mehr Platz“ gebraucht.

Der erste Bauabschnitt der Eichendorffschule ist bereits abgeschlossen. Dabei entstand am Standort der ehemaligen Turnhalle ein dreigeschossiger Neubau. Im Erdgeschoss dieses Gebäudes sind vorübergehend die Verwaltung, die Hausmeister und der Lehrerbereich untergebracht. Darüber hinaus bietet es Platz für Fachräume.

Der erste Bauabschnitt ist abgeschlossen

Mittig zu den beiden Haupteingängen an zentraler Stelle ist die Mensa zu finden, die auch als Aula dient. An sie angegliedert sind die Bühne und die Musikräume. Die beiden Obergeschosse werden über die beiden Treppenhäuser sowie den Aufzug

Daten und Fakten auf einen Blick

Maßnahme: Neubau der Eichendorffschule mit Generalsanierung des bestehenden Fachklassenbaus, Neubau einer Zwei-Feld-Turnhalle mit Zuschauerbereich, sowie die umfassende Neugestaltung der Außenanlagen, Stuttgart
Bauherr: Landeshauptstadt Stuttgart, Referat Jugend und Bildung, Schulverwaltungsamt, vertreten durch

das Technische Referat, Hochbauamt
Architekt: Arbeitsgemeinschaft Hausmann Architekten, Aachen, und Werkgemeinschaft HHK, Stuttgart
Bauzeit: 2/2017 bis voraussichtlich Sommer 2021
Baukosten: rund 33,5 Millionen Euro
Fläche: rund 9530 Quadratmeter

seitlich der Aula erschlossen. Die Treppen mit angegliederten Nebenräumen wurden mittig zwischen den Clustern positioniert, um so für Schüler und Lehrer kurze Wege zu gewährleisten, wie aus der Baubeschreibung hervorgeht.

Auf diesen Stockwerken sind jeweils drei Lerncluster untergebracht. Jedes Cluster setzt sich aus vier Klassenräumen mit dazwischenliegenden Therapie-, Multifunktions-, Inklusions- und Teamräumen zusammen. Die Räume orientieren sich dabei um eine gemeinsame Mitte als klassenübergreifende Kommunikationszone, in denen die Cluster laut Baubeschreibung „beheimatet sind“. So gibt es unterschiedliche Cluster, wie beispielsweise für die Primar-

stufe und die Sekundarstufe 1. Über vier Lichthöfe werden die Mitten der Cluster zusätzlich von oben belichtet. Entlang der Fassaden der beiden Obergeschosse des Gebäudes haben die Planer Fluchtbalkone angeordnet. Dies war baurechtlich gefordert, wie es in der Baubeschreibung heißt.

Dem Schulbericht zufolge ist die Eichendorffschule die erste Stuttgarter Gemeinschaftsschule, an der durch einen Neubau in idealtypischer Weise ein pädagogisches Konzept in gebautem Raum umgesetzt werden konnte.

Die Bauarbeiten im Rahmen des zweiten Bauabschnitts haben bereits begonnen. Dabei soll östlich vom Neubau ein weiteres Cluster mit Dachterrasse entstehen. West-

lich wird eine neue Zwei-Feld-Turnhalle gebaut. Der Fachklassenbau, der als einziges Bestandsgebäude erhalten bleibt, wird auf Rohbau zurückgebaut, neu strukturiert und grundlegend saniert.

Er kann sowohl neben dem bestehenden Eingang als auch ebenerdig über die Mensa im Neubau erreicht werden.

Teilbare Turnhalle mit Zuschauerbereich

Im Erdgeschoss finden die Küche, Nebenräume und die Gemeinschaftsräume der Eichendorffschule Platz. Die oberen Geschosse des Bestandsgebäudes können Schüler und Lehrer über die Bestandstreppe und einen neuen Aufzug erreichen. Die Lehrerbereiche sowie die Verwaltung sollen nach Bauende untergebracht werden.

Die neue teilbare Zwei-Feld-Turnhalle mit einem Tribünenbereich ist im Westen an den Neubau angegliedert und kann über einen separaten Außenzugang sowie direkt über den Neubau erschlossen werden. Im Untergeschoss des Turnhallen-Baus befinden sich Umkleieräume, Technikflächen sowie die Zugänge zur Halle, die über eine zusätzliche Treppe und den Aufzug des Schulgebäudes erreicht werden können.



Im Spielbereich des Clusters können Schüler sich begegnen, austauschen und miteinander spielen. Der Lichthof sorgt von oben für Tageslicht.

Gestaltungsspielraum für Schüler durch Cluster

Lernumgebung soll ganztägig nutzbar sein

STUTTGART. Der Neubau und die Sanierung der Eichendorffschule werden bei laufendem Schulbetrieb in zwei Bauabschnitten durchgeführt, heißt es auf der Internetseite der Stadt Stuttgart.

Derzeit findet der zweite Bauabschnitt statt. Dieser verlange, so steht es im Bericht der Schule, den Nutzern und der Baustelle nochmals viel ab. Während des laufenden Schulbetriebs werde an drei Standorten gebaut. Die Aufenthaltsqualität des Schulhauses sei aber im Innern sehr hoch, sodass die fehlenden Freianlagen kompensiert werden könnten.

Mit dieser Qualität sind die Lerncluster gemeint, die den Kern des Architektentwurfes bilden (siehe Aufmacher). Sie sollen laut dem Architekten Frank Hausmann „als flexible, ganztägig nutzbare Lernumgebungen den Lehrenden und Schülern vielfältigen Gestaltungsspielraum bieten und die Grundlage für eine differenzierte Pädagogik“ sein. Auch eine altersübergreifende Zusammensetzung der Klassen wäre laut Hausmann denkbar.

Dem Architekten zufolge wirkt die Schule „wie aus einem Guss. Dies nicht zuletzt, weil die Planung der Möblierung bei der Eichen-

dorffschule bereits „frühzeitig mit Bauherr und Nutzern erarbeitet, abgestimmt und in das Gesamtkonzept integriert werden“ konnte.

So wurde beispielsweise die Planung der Lehrküche laut Schulbericht ab November 2014 kontinuierlich an die gesamte Projektplanung, die Wünsche der Schule, die Anforderungen an die Pädagogik und an die baulichen Voraussetzungen angepasst.

Aus vier Kochinseln wurden zwei Küchenblöcke, der Raum um den Theoriebereich erweitert und in das Raumkonzept integriert. Um notwendige Stützen wurden die Küchenblöcke entwickelt und entworfen.

Als Ergebnis sei eine Lehrküche entstanden, die den heutigen Anforderungen an Unterricht entspricht. Im hellen und großzügigen Kochbereich können bis zu 16 Kinder die Grundlagen des Kochens erlernen und sich ausprobieren.

Für die restliche Bauzeit bis zum finalen Umzug voraussichtlich im Sommer 2021 arbeite die Schule am Zusammenwachsen und Konzeptionen-Umsetzen. Lehrer, Pädagogen und Mitarbeiter aus unterschiedlichen Stufen würden zusammenfinden. (ade)

INGENIEURLEISTUNGEN
unabhängig · kompetent · verlässlich · kreativ · innovativ

KIENLE
Beratende Ingenieure GmbH
Riedstraße 25 D-88356 Ostrach
Europaplatz 18 D-70565 Stuttgart
www.kienle-ingenieure.de
info@kienle-ingenieure.de

- Lichttechnik
- Sicherheitstechnik
- Elektrotechnik
- Informationstechnik
- Fördertechnik
- Kommunikationstechnik

...weil eine Schule ganz schön was aushalten muss.

SchochSchreiner
objekt & wohnraum
www.schochschreiner.de

Schreinerei Wolfgang Schoch Bad Cannstatt

GÜNTHER
INGENIEURE

www.eStellen.de

HITZLER INGENIEURE ist als Projektsteuerer Teil des Bauvorhabens Neubau und Sanierung Eichendorffschule:

- Management von Kosten, Terminen, Qualitäten und Verträgen
- Projektorganisation und -koordination

WWW.HITZLER-INGENIEURE.DE
PROJEKTSTEUERUNG · PROJEKTMANAGEMENT · CONTROLLING

Wir wünschen dem Bauherrn und den zukünftigen Nutzern viel Freude an dem Gebäude!

wh-p
ingenieure

Curierstraße 2
70563 Stuttgart
T 0711 97884-0
info@wh-p.de
www.wh-p.de

STUTTGART · BASEL · BERLIN

Das Ingenieurbüro für die Planung Ihrer Informations- und Kommunikationsarchitektur

IWP
INGENIEURLEISTUNGEN

Ingenieurleistungen für Gebäude-, Energie- und Umwelttechnik.
Professionell. Erfahren. Zuverlässig.

- Energiekonzepte
- Beratung Planung und Bauüberwachung
- Wärmeversorgungsanlagen
- Geothermie / Gebäudeautomation
- Raumlufttechnologie
- Sanitäre Anlagen

<p>Planungsgemeinschaft Eichendorffschule</p>	<p>Hausmann Architekten GmbH Prof. Dipl.-Ing. Frank Hausmann Bendstraße 50-52 52066 Aachen</p>	<p>Telefon 0 241 568 298 0 Telefax 0 241 568 298 29 info@hausmannarchitekten.de www.hausmannarchitekten.de</p>	<p>Werkgemeinschaft HHK Architekten GmbH Markus Höninger Udo Brenner Fuchseckstraße 7 70188 Stuttgart</p>	<p>Telefon 0 711 549 970 0 Telefax 0 711 549 970 20 post@werkgemeinschaft-hhk.de www.werkgemeinschaft-hhk.de</p>
--	---	--	--	--